

KREISAUSSCHUSSVORLAGE

Der Kreisausschuss

Vorlagen-Nr.: **KA/3602/2023**

Bereich
(Amt 65) - Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung und Zentrale Dienste

Gelnhausen, 09.06.2023

Sachbearbeiter/in
Monika Heck

Beratungsfolge	Termin	Beratungsart
Kreisausschuss des Main-Kinzig-Kreises	27.06.2023	Weiterleitung > Kreistag
Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Partnerschaften	04.07.2023	Vorabüberweisung
Kreistag des Main-Kinzig-Kreises	14.07.2023	Entscheidung

Beschlussvorlage

Schulentwicklungsplan für die allgemeinbildenden Schulen und die sonderpädagogische Förderung im Main-Kinzig-Kreis

Teilfortschreibung

Errichtung einer gymnasialen Oberstufe an der Bertha-von-Suttner-Schule in Nidderau ab dem Schuljahr 2024/25

Beschlussvorschlag:

1. Der hier vorgelegten Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplans für die allgemeinbildenden Schulen und die sonderpädagogische Förderung im Main-Kinzig-Kreis zur Errichtung einer gymnasialen Oberstufe an der Bertha-von-Suttner-Schule in Nidderau wird zugestimmt.

Der dazu notwendige entsprechende Errichtungsbeschluss für diese neue gymnasiale Oberstufe ab dem Schuljahr 2024/25 wird gemäß § 146 Hessisches Schulgesetz durch den Kreistag des Main-Kinzig-Kreises hiermit gefasst.

2. Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuss (Stabsstelle Schulentwicklungsplanung im Amt für Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung und Zentrale Dienste), die entsprechende Zustimmung gemäß § 145 Hessisches Schulgesetz i.V.m. § 146 Hessisches Schulgesetz beim Hessischen Kultusministerium zu beantragen.

Begründung:

In dem Schulentwicklungsplan, dem der Kreistag des Main-Kinzig-Kreises am 08.07.2022 zugestimmt hat, wurde die Errichtung einer gymnasialen Oberstufe an

zur Vorlage **KA/3602/2023** vom 09.06.2023

Betr.: Schulentwicklungsplan für die allgemeinbildenden Schulen und die sonderpädagogische Förderung im Main-Kinzig-Kreis

Teilfortschreibung

Errichtung einer gymnasialen Oberstufe an der Bertha-von-Suttner-Schule in Nidderau ab dem Schuljahr 2024/25

der Bertha-von-Suttner-Schule in Nidderau bereits unter Punkt 3 thematisiert.

Dieser Schulentwicklungsplan liegt dem Hessischen Kultusministerium seit Juli 2022 zur Genehmigung vor.

Mit dieser Vorlage, einer Teilfortschreibung zur Errichtung einer gymnasialen Oberstufe an der Bertha-von-Suttner-Schule, wird der seinerzeitige Auftrag nun konkretisiert.

Die Bertha-von-Suttner-Schule ist mit ihren schulischen Gremien ausdrücklich bereit, eine gymnasiale Oberstufe aufzubauen und das pädagogische Konzept entsprechend zu erweitern und anzupassen.

So hat in der Zwischenzeit, nach dem Beschluss des Kreistags des Main-Kinzig-Kreises vom 08.07.2022 (s.u.), die Bertha-von-Suttner-Schule die Umwandlung in eine pädagogisch selbständige Schule beantragt.

Diesen Antrag hat der Main-Kinzig-Kreis als Schulträger unterstützt und eine befürwortende formale Stellungnahme abgegeben. Zudem haben sich Landrat Stolz und Kreisbeigeordneter Ottmann direkt an den Hessischen Kultusminister gewandt mit dem Ziel, dass die Bertha-von-Suttner-Schule als Integrierte Gesamtschule mit abschlussbezogenen Klassen ab der Jahrgangsstufe 8 weiterentwickelt wird.

Der Hessische Kultusminister hat eine wohlwollende Prüfung zugesagt, eine Entscheidung wird zu gegebener Zeit seinerseits getroffen werden.

In dem zur Genehmigung vorliegenden Schulentwicklungsplan wurde bereits eine umfangreiche Begründung zu der Absicht, eine neue gymnasiale Oberstufe an der Bertha-von-Suttner-Schule zu errichten, abgegeben. Zudem wurden die schulorganisatorischen Maßnahmen, die der Schulträger plant bzw. bereits umgesetzt hat, hinreichend dargelegt.

Zitat Anfang Kreistagsbeschluss vom 08.07.2022

„Zu 3:

Auch nach der Umsetzung der Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Hanau zeichnet sich in der Mitte der 2020er-Jahre ein steigender Bedarf an gymnasialen Bildungsplätzen im westlichen Main-Kinzig-Kreis ab. Aufgrund der vorliegenden Schülerzahlen ist dieser Bedarf im nordwestlichen Kreisgebiet am stärksten dokumentiert. Dieser Bedarf soll durch eine Weiterentwicklung an der Bertha-von-Suttner-Schule in Nidderau gedeckt werden. Hierzu soll der Schulgemeinde der Vorschlag unterbreitet werden, die Bertha-von-Suttner-Schule als Integrierte

zur Vorlage **KA/3602/2023** vom 09.06.2023

Betr.: Schulentwicklungsplan für die allgemeinbildenden Schulen und die sonderpädagogische Förderung im Main-Kinzig-Kreis

Teilfortschreibung

Errichtung einer gymnasialen Oberstufe an der Bertha-von-Suttner-Schule in Nidderau ab dem Schuljahr 2024/25

Gesamtschule mit abschlussbezogenen Klassen ab der Jahrgangsstufe 8 im Wege einer Umwandlung in eine pädagogisch selbstständige Schule weiter zu entwickeln. Zusätzlich soll die Bertha-von-Suttner-Schule um eine gymnasiale Oberstufe ergänzt werden.

Der Kreisausschuss unterstützt die Bertha-von-Suttner-Schule im formellen Antragsverfahren für eine pädagogisch selbstständige Schule und erarbeitet auch einen Investitionsplan für geplante An-, Um und Ausbauten am Schulstandort. Die Bertha-von-Suttner-Schule arbeitet bereits jetzt ab Jahrgangsstufe 9 mit abschlussbezogenen Klassen. Zudem lassen die Übergangszahlen von der Bertha-von-Suttner-Schule an die umliegenden gymnasialen Oberstufen sowie die Herkunftsorte der sich derzeit an den Hanauer Gymnasien befindlichen Schülerinnen und Schüler darauf schließen, dass um den Standort der Bertha-von-Suttner-Schule herum eine ausreichend große Zahl Schülerinnen und Schüler vorhanden ist, um eine gymnasiale Oberstufe auch unter pädagogischen Gesichtspunkten sinnvoll einrichten zu können.“

Zitat Ende Kreistagsbeschluss vom 08.07.2022

Zusätzlich dazu werden noch folgende Begründungen abgegeben:

1. Zur gymnasialen Situation im Westkreis des Main-Kinzig-Kreises und der Stadt Hanau

Im Vorfeld der gesamten Diskussion und der Debatte um die Entwicklung der gymnasialen Situation im Westkreis des Main-Kinzig-Kreises und in der Stadt Hanau wurde bereits mehrfach, auch gegenüber dem Hessischen Kultusministerium, dargelegt, dass die bisherigen Kapazitäten spätestens ab dem Schuljahr 2025/26 an ihre Grenzen kommen (siehe Schulentwicklungsplan der Stadt Hanau – weiterführende Schulen, Fortschreibung bis 2024/25).

Die demografische Entwicklung weist in den westlichen Städten und Gemeinden des Main-Kinzig-Kreises durch die Ausweisung vieler neuer Baugebiete, durch Nachverdichtungsmaßnahmen und die zunehmende Migration einen weiter steigenden Bedarf an Schulplätzen aus. Parallel dazu wächst die Bevölkerungsanzahl innerhalb der Stadt Hanau ebenso erheblich.

Durch diese Situation sowie durch die Verflechtungen des Main-Kinzig-Kreises und der Stadt Hanau wird es voraussichtlich ab Mitte der 20er Jahre zu Kapazitätsengpässen bei den Schulen, insbesondere bei den Gymnasien kommen.

Dem will der Main-Kinzig-Kreis mit der Verlängerung der Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Hanau bis 31.07.2028, mit einem Ausbau des

zur Vorlage **KA/3602/2023** vom 09.06.2023

Betr.: Schulentwicklungsplan für die allgemeinbildenden Schulen und die sonderpädagogische Förderung im Main-Kinzig-Kreis

Teilfortschreibung

Errichtung einer gymnasialen Oberstufe an der Bertha-von-Suttner-Schule in Nidderau ab dem Schuljahr 2024/25

Albert-Einstein-Gymnasiums und mit dem Ausbau der Bertha-von-Suttner-Schule sowie der Errichtung einer gymnasialen Oberstufe dort begegnen.

Die Verlängerung der Kooperationsvereinbarung beinhaltet unter anderem, dass der Main-Kinzig-Kreis an der Hohen Landesschule in Hanau Klassenräume für acht Klassen in Containerbauweise errichtet, um zusätzliche Schülerinnen und Schüler aus dem Westkreis aufnehmen zu können.

Zusätzlich sei angemerkt, dass die Baugenehmigungen für diese Container grundsätzlich für zwei Jahre erteilt werden und unter Umständen nur um zwei Jahre verlängert werden können. Damit stünden dann ab dem Schuljahr 2027/28 die darin eingerichteten Klassenräume nicht mehr zur Verfügung.

Der Schulträger verspricht sich von der dritten schulorganisatorischen Maßnahme, der Errichtung einer gymnasialen Oberstufe an der Bertha-von-Suttner-Schule, eine große Attraktivitätssteigerung, sodass MKK-Gymnasialschüler/innen in Zukunft auch zu einem großen Teil im Main-Kinzig-Kreis und zwar in Nidderau verbleiben. Die Bertha-von-Suttner-Schule hätte als pädagogisch selbständige Schule mit einer gymnasialen Oberstufe eine hohe Anziehungskraft in der Region.

Dass diese Überlegung bereits greift, zeigt die aktuelle Entwicklung.

Die regionale Politik und Presse haben die Absicht des Schulträgers mehrfach thematisiert. Das Ergebnis war, dass sich bereits für das kommende Schuljahr 2023/24 wesentlich mehr Schülerinnen und Schüler beim Übergang von 4 nach 5 für die Bertha-von-Suttner-Schule entschieden haben.

SJ 20/21	SJ 21/22	SJ 22/23	SJ 23/24 Anwahlen Stand Anfang Mai 2023
152	164	156	185

zur Vorlage **KA/3602/2023** vom 09.06.2023

Betr.: Schulentwicklungsplan für die allgemeinbildenden Schulen und die sonderpädagogische Förderung im Main-Kinzig-Kreis

Teilfortschreibung

Errichtung einer gymnasialen Oberstufe an der Bertha-von-Suttner-Schule in Nidderau ab dem Schuljahr 2024/25

2. Schülerzahlen und Schülerströme von und zur Bertha-von-Suttner-Schule in Nidderau

Auswirkungen auf umliegende Schulen

Übergänge von Schülerinnen und Schülern der Planungsregionen Bruchköbel und Maintal-Niederdorfelden, Jahrgangsstufe 11, Quelle HESIS

	SJ 20/21	SJ 21/22	SJ 22/23	SJ 23/24
BGYM	81	62	61	57
GYM-GOS	212 (davon 110 in LOG, 92 bleiben in Albert-Einstein-Gymnasium)	214 (davon 138 in LOG, 71 bleiben in Albert-Einstein-Gymnasium)	286 (davon 176 in LOG, 103 bleiben in Albert-Einstein-Gymnasium)	271 (davon 171 in LOG, 98 bleiben in Albert-Einstein-Gymnasium)

Es ist davon auszugehen, dass diejenigen Schülerinnen und Schülern, die sich für eine gymnasiale Oberstufe an einem beruflichen Gymnasium entscheiden, dies auch künftig tun werden. Von daher wird das Übergangsverhalten bei einer neuen gymnasialen Oberstufe keine Auswirkungen auf die umliegenden beruflichen Gymnasien der Stadt Hanau haben.

Aufnahmen des Georg-Christoph-Lichtenberg-Oberstufengymnasiums (LOG),
Quelle HESIS

SJ 20/21	SJ 21/22	SJ 22/23	SJ 23/24
215 (davon 39 SuS aus BvSS)	237 (davon 40 SuS aus BvSS)	269 (davon 39 SuS aus BvSS)	244 (davon 56 SuS aus BvSS)

In der Annahme, dass die Schülerinnen und Schülern der Bertha-von-Suttner-Schule künftig die eigene GOS besuchen, würde das LOG immer noch um die 200+ Schülerinnen und Schüler aufnehmen können. Dies entspräche dann auch den Kapazitäten, die der Schulträger vor einigen Jahren mit Erweiterungs- und Kernsanierungsarbeiten zur Verfügung gestellt hat. Eine Gefährdung für das LOG wird nicht gesehen.

Das LOG war seinerzeit für eine Schülerzahl von 500 Schülerinnen und Schülern, heute für eine Schülerzahl von maximal 600 Schülerinnen und Schülern, ausgelegt. Unsere Prognosen (siehe unten) gehen sogar von bis zu 700 Schülerinnen und Schülern aus.

zur Vorlage **KA/3602/2023** vom 09.06.2023

Betr.: Schulentwicklungsplan für die allgemeinbildenden Schulen und die sonderpädagogische Förderung im Main-Kinzig-Kreis

Teilfortschreibung

Errichtung einer gymnasialen Oberstufe an der Bertha-von-Suttner-Schule in Nidderau ab dem Schuljahr 2024/25

Georg-Christoph-Lichtenberg-Oberstufen-Gymnasium

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen				
Schuljahr	Einführung	Qualif. 1	Qualif. 2	Gesamt
2013/2014	234	215	173	622
2014/2015	244	198	180	622
2015/2016	236	213	170	619
2016/2017	211	196	186	593
2017/2018	219	186	167	572
2018/2019	193	184	162	539
2019/2020	237	183	158	578
2020/2021	215	249	165	629
2021/2022	237	240	189	666
2022/2023	269	211	183	663

Schülerzahlenprognose

Schuljahr	Einführung	Qualif. 1	Qualif. 2	Gesamt
2023/2024	195	269	211	675
2024/2025	239	195	269	703
2025/2026	236	239	195	670
2026/2027	225	236	239	700
2027/2028	225	225	236	686
2028/2029	211	225	225	661
2029/2030	216	211	225	652
2030/2031	223	216	211	650
2031/2032	226	223	216	665
2032/2033	233	226	223	682

Die fünf Integrierten Gesamtschulen des Westkreises bilden seit 1974 einen Schulverbund (u.a. als Zulieferer für das ab 1974 neue Oberstufengymnasium LOG), der sich in der Zwischenzeit weiterentwickelt hat zum „Qualitätsforum der Gesamtschulen des MKK - Qualitätsforum der schulformübergreifenden / integrierten Gesamtschulen des Main-Kinzig-Kreises“.

Dieses Qualitätsforum, zu dem heutzutage auch die Hanauer integrierten Gesamtschulen und die Henry-Harnischfeger-Schule in Bad Soden-Salmünster gehören, befürworten eine weitere gymnasiale Oberstufe an der Bertha-von-Suttner-Schule in Nidderau.

Hier nun die Schülerzahlen und unsere Schülerzahlprognose für die Bertha-von-Suttner-Schule:

zur Vorlage **KA/3602/2023** vom 09.06.2023

Betr.: Schulentwicklungsplan für die allgemeinbildenden Schulen und die sonderpädagogische Förderung im Main-Kinzig-Kreis

Teilfortschreibung

Errichtung einer gymnasialen Oberstufe an der Bertha-von-Suttner-Schule in Nidderau ab dem Schuljahr 2024/25

Bertha-von-Suttner-Schule

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2013/2014	0 / 0	123 / 5	117 / 5	150 / 6	144 / 6	141 / 6	134 / 5	809 / 33
2014/2015	0 / 0	139 / 6	126 / 5	117 / 5	156 / 6	160 / 7	100 / 4	798 / 33
2015/2016	0 / 0	125 / 5	141 / 6	126 / 5	118 / 5	169 / 7	143 / 6	822 / 34
2016/2017	26 / 2	143 / 6	127 / 5	142 / 6	136 / 5	118 / 6	136 / 6	802 / 36
2017/2018	22 / 2	134 / 6	144 / 6	132 / 5	155 / 6	137 / 6	109 / 5	833 / 36
2018/2019	12 / 1	139 / 6	141 / 6	148 / 6	145 / 5	176 / 8	104 / 4	865 / 36
2019/2020	16 / 1	147 / 6	145 / 6	142 / 6	153 / 6	144 / 7	144 / 6	891 / 38
2020/2021	13 / 1	156 / 6	154 / 6	148 / 6	156 / 6	160 / 7	113 / 5	900 / 37
2021/2022	0 / 0	147 / 6	152 / 6	166 / 7	157 / 6	169 / 7	126 / 5	917 / 37
2022/2023	57 / 3	145 / 6	151 / 6	157 / 6	164 / 7	167 / 7	141 / 6	982 / 41

Schülerzahlenprognose

Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2023/2024	57 / 3	152 / 7	145 / 6	152 / 6	157 / 6	164 / 7	167 / 7	994 / 42
2024/2025	57 / 3	152 / 7	152 / 6	146 / 6	152 / 6	157 / 6	164 / 7	980 / 41
2025/2026	57 / 3	168 / 7	152 / 6	152 / 6	146 / 6	152 / 6	157 / 6	984 / 40
2026/2027	57 / 3	155 / 7	168 / 7	152 / 6	152 / 6	146 / 6	152 / 6	982 / 41
2027/2028	57 / 3	172 / 7	155 / 6	167 / 7	152 / 6	152 / 6	146 / 6	1001 / 41
2028/2029	57 / 3	176 / 8	172 / 7	155 / 6	167 / 7	152 / 6	152 / 6	1031 / 43
2029/2030	57 / 3	155 / 7	176 / 7	172 / 7	155 / 6	167 / 7	152 / 6	1034 / 43
2030/2031	57 / 3	147 / 6	155 / 6	176 / 7	172 / 7	155 / 6	167 / 7	1029 / 42
2031/2032	57 / 3	150 / 6	147 / 6	155 / 6	176 / 7	172 / 7	155 / 6	1012 / 41
2032/2033	57 / 3	150 / 6	150 / 6	148 / 6	155 / 6	176 / 7	172 / 7	1008 / 41

In den hier dargestellten Prognosezahlen ist **noch nicht** die jüngste Entwicklung des Übergangsverhaltens in Jahrgangsstufe 5 beinhaltet (siehe oben unter Punkt 1).

Geht man von einer festen 7-8 Zügigkeit aus, also ca. 189 – 216 Schülerinnen und Schüler im Jahrgang 5, um die 170 Schülerinnen und Schüler im Jahrgang 10, und einem durchschnittlichen Übergangsprozentsatz der letzten 3 Schuljahre in JG 11 in gymnasiale Oberstufen allgemeinbildender Schulen in Höhe von 33,16 % (Quelle HESIS) aus, können für die Bertha-von-Suttner-Schule aus eigener Kraft 55-60 Schülerinnen und Schüler für die eigene gymnasiale Oberstufe bereits heute prognostiziert werden.

zur Vorlage **KA/3602/2023** vom 09.06.2023

Betr.: Schulentwicklungsplan für die allgemeinbildenden Schulen und die sonderpädagogische Förderung im Main-Kinzig-Kreis

Teilfortschreibung

Errichtung einer gymnasialen Oberstufe an der Bertha-von-Suttner-Schule in Nidderau ab dem Schuljahr 2024/25

Dazu käme noch der erwartete Zuwachs durch die Attraktivitätssteigerung und das weiterentwickelte pädagogische Konzept, das intensiv für die Sekundarstufe II vorbereitet.

Der Schulträger erwartet mehr als 80 Schülerinnen und Schüler, die nach der Jahrgangsstufe 10 in die eigene gymnasiale Oberstufe wechseln werden.

Mit einer solchen Schülerzahl in der Jahrgangsstufe der Einführungsphase der Sekundarstufe II wäre der Mindestzahl von 80 Schülerinnen und Schülern nach § 144a Abs. 2 Hessisches Schulgesetz Genüge getan.

Der Schulträger beabsichtigt, die erforderlichen baulichen Maßnahmen zügig umzusetzen.